

# Männernachtwallfahrt am 13.Mai – virtuelle bzw. geistliche Alternativen

## Persönlich und alleine oder mit Familie (wer mitmachen will)

Für sich einen geeigneten Platz suchen – in der Wohnung, am Balkon, im Garten ...

Eine Kerze oder Laterne anzünden

Still werden und sich an die Teilnahme an den Wallfahrten in den vergangenen Jahren erinnern. Bilder hochkommen lassen vom Lichterzug, vom gemeinsamen gehen und beten, von einem vielleicht lauen oder stürmischen Maienabend, oder vom Rauschen des Eisacks am Wegesrand (wer dabei war, als man den unteren Weg ging und noch nicht alles verbaut war).

Sich überlegen wofür und für wen, was, ... man beten möchte.

- Dann, wem **die traditionelle Art** also das Rosenkranzgebet zusagt, den Rosenkranz beten und innerlich immer wieder Bilder aus den vergangenen Jahren einfließen lassen (sozusagen einblenden wie bei einem Film).

Gegen Ende die Bläser innerlich hören und vielleicht ein Marienlied singen oder summen.

Bilder vom gemeinsamen Gottesdienst innerlich hochkommen lassen, der Atmosphäre nachspüren, innerlich frei formulierte Fürbitten vor Gott bringen, mit einem Dank und der Bitte um Gottes Segen abschließen.

- Wem die traditionelle Art nicht zusagt, kann **in Gedanken und inneren Bildern** den Weg gehen und dabei Sorgen, Dank usw. einfließen lassen und alles vor Gott ausbreiten und sich seiner Liebe anvertrauen. Mit einem Vater Unser abschließen
- Es gibt auch die Möglichkeit mit dem **kmb-Perlenkranz** beten und meditieren und dabei die Anleitungen auf den „Beipackzetteln“ zu Hilfe nehmen. Damit kann ich mein Leben und die gegenwärtige Situation meditieren, mich in Gott geborgen wissen und Kraft tanken für das konkrete Leben im gerade schwierigen und unsicheren Alltag. Mit einem Vater Unser abschließen.

Herbert Prugger, Pädagogischer Mitarbeiter

Mai 2020